

## **Sehr zufriedenstellender Start ins Jahr 2014**

Zuchtbullen und Jungkühe gut gefragt.

Ein genomisch typisierter Indossar-Sohn mit einem Gesamtzuchtwert von 140 erreichte das höchste Gebot des Marktes. Er ging für 9.600 Euro an den Besamungsverein in Neustadt/Aisch. Zwei weitere Zuchtbullen der Wertklasse I, ein natürlich hornloser Marmor-Sohn und ein hochtypisierter Vulkano-Sohn, gingen an den BVN bzw. an die Besamungsstation Nordschwaben. Die Natursprungbullen erlösten im Durchschnitt über 2.000 Euro, wobei die Spitzenpreise ein natürlich hornloser Golgota-Sohn mit 3.000 Euro und ein Waldbrand-Zuchtbulle mit 3.050 erreichten. So erlösten die insgesamt 23 verkauften Zuchtbullen 2.572 Euro.

Die 74 angebotenen Jungkühe wurden restlos verkauft und konnten überraschend gute Verkaufserlöse erzielen. So erreichten die im Mittel 625 Kilo schweren Tiere ein Durchschnittsgebot von 1.751 Euro. Das Tagesgemelk der zu 100 Prozent enthornten Tiere lag diesmal bei überdurchschnittlichen 29.0 Kilo Milch. Die Spitzenpreise mit 2.250 Euro erzielten eine Resolut- und eine Vanstein-Jungkuh.

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach ist am 06. Februar 2014.